

Wasserverdünnter 1K-Schutzlack mit UV-Filter

# Serie 480-5900

easyPROTECT (zum Rollen, Rakeln oder Spritzen)

**Wasserbasierender, glänzender, flexibler selbstvernetzender 1-komponenten Schutzlack zur Optimierung der Beständigkeit von Inkjet-Drucken, die mit EcoSolvent Tinten auf Folien, Bannern, Mesh und anderen Materialien erstellt wurden.**

## Anwendung

Einsatzgebiet des easyPROTECT Schutzlackes ist ein ansprechendes Spektrum verschiedenster Kunststoffe im Werbung- und Displaybereich die veredelt und geschützt werden sollen. Der Lack wurde für Drucke mit EcoSolvent-Tinten entwickelt, da mit den üblichen wässrigen Standard-Lacken nur ungenügende Haftung erzielt wird. Um genügende Haftungsbildung zu erreichen dürfen die zu lackierenden Druckbilder keine Rest-Lösemittel enthalten, diese könnten eine Haftverminderung des Wasserlackes bewirken! Die Drucke sind daher ausreichend zu trocknen! Aufgrund der unterschiedlichen „Ecosol-Tinten“, der vielfältigen Kunststoffpalette und unterschiedlichen Modifikationen sowie dem Einbau von Co-Polymerisaten und Recyclingmaterialien in den zu lackierenden Materialien sind Vorversuche zur Ermittlung der Lackierbarkeit und Haftung unerlässlich!

## Eigenschaften

- Wasserbasierender Lack ohne VOC
- Speziell für Eco Solvent Tinten entwickelt
- Gute Benetzung und Haftung
- Relativ schnelle Trocknung
- Guter UV-Schutz dank eingebauten Lichtschutzmitteln
- Beständig gegenüber Wasser, Haushaltreiniger und mechanischer Beanspruchung; jedoch nur bei kurzfristigen Einsätzen (reversibles Weiss-Anlaufen bei Feuchtigkeitseinwirkung) – nicht geeignet für längerfristige Aussenanwendungen!

## Verarbeitung

Vor der Verarbeitung ist der Lack im Liefergebinde gut aufzurühren (ohne jedoch Luft einzubringen). Nach kurzem "Stehenlassen" ist der Lack optimal zu verarbeiten, eventuell entstandener Schaum hat sich "aufgelöst" und die Rheologie- (Fließ-) Eigenschaften haben sich stabilisiert. Die Viskosität sollte ca. 40 Sekunden betragen (DIN-

Becher 4 mm). Um Fremdkörper auszuschliessen wird vor dem Auftragen eine Filtration durch eine Filtergaze empfohlen.

Um die optimale Schutzwirkung zu erzielen sollen mind. 100 Mikron (nass) aufgetragen werden. Dies entspricht 25-30 g/m<sup>2</sup> Trocken-Auftrag. Bei der Applikation mit der Rolle wird folgendes Vorgehen empfohlen:

- Rolle vorgängig mit Wasser tränken und auspressen;
- Rolle anschliessend auf dem Substrat mit Lack füllen und auftragen (Benetzungsphase), d.h. für eine optimale Benetzung muss das zu lackierende Material mehrmals vertikal überrollt werden;
- bei Bedarf zusätzlich Lack nachgeben und sorgfältig den homogenen "Finish" auftragen.
- Der Anpressdruck der Rolle soll möglichst gering gehalten werden, andernfalls wird die erforderliche Auftragsmenge nicht erreicht (Filmbildungsphase)
- Die anfängliche Unruhe des noch nassen Lackfilmes (Luftbläschen, Orangenhaut o.ä.) verschwindet während der Filmbildung und Trocknung (Egalisierungsphase)

Obige Schritte sollen speditiv vollzogen werden! Nachträgliches Überrollen bzw. wiederholte Kreuzgänge sind zu vermeiden, sie verhindern die Ausbildung einer homogenen, geschlossenen Oberfläche.

Der Auftrag mit Rakel erfolgt analog, d.h. der Lack kann unverdünnt eingesetzt werden. Um die Nassfilm-Schichtdicke von 100 Mikron zu erzielen, ist das entsprechende Rakel einzusetzen.

Beim Schichtauftrag mittels Spritzpistole ist der Lack mit Wasser zu verdünnen, welches unter Rühren langsam beizugeben ist. Die Spritzviskosität soll 25-30 Sekunden betragen (DIN-Becher 4 mm).

### **Trocknung**

Ausgelegt bei Raumtemperatur (20-25°C) ist der Lack nach 1-2 Stunden griffest jedoch noch nicht vollständig trocken. Für eine vollständige Trocknung und Aushärtung sind die lackierten Medien min. 48 Stunden an der Luft auszulegen, andernfalls kann der Lackfilm beim Aufrollen blocken. Die Trocknung kann mit einem Trockenkanal bei 50°C wesentlich beschleunigt werden. Die endgültigen Beständigkeiten werden schliesslich nach 5-7 Tagen erreicht.

### **Reinigung**

Die Reinigung von Rollen und Geräten soll unmittelbar nach Gebrauch erfolgen; in diesem Fall ist Wasser ausreichend. Für angetrocknete Lackreste ist das Wasser leicht alkalisch zu stellen (mit Abwaschmittel, Ammoniak-Lösung, bzw. Spezial-Reiniger).

### **Lagerbeständigkeit**

Unter normalen Bedingungen (geringe Temperaturwechsel, mittlere Temperatur zwischen 15-25°C, kein Frost), ist der Lack 1 Jahr ohne Verlust der Produkteigenschaften lagerbeständig. Man achte auf korrektes Verschiessen der Lagergebinde!

### **Weitere Angaben**

Der easyPROTECT Schutzlack ist beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) registriert; er ist nicht als Gefahrstoff eingestuft. Zusätzliche Angaben sind im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt ersichtlich; Erkenntnisse aus der Praxis findet man in der Referenzliste und im Fragen/Antworten-Katalog.

### **Achtung:**

Diese Angaben basieren auf Laborversuchen und Erfahrungen aus der Praxis. Unsere anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung. In zweifelhaften Fällen bitten wir Sie, eine Probe durchzuführen oder sich an unsere technischen Mitarbeiter zu wenden.

Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der von uns gelieferten Produkte erfolgt ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschliesslich in Ihrem Verantwortungsbereich und befreien uns von jeder Garantiehaftung. Die Zumengung von nicht erwähnten Produkten oder Fremdprodukten erfolgt auf eigenes Risiko und entbindet die Printcolor Screen AG von jeglichen späteren Forderungen, vor allem dann, wenn es zu Schadensfällen durch artfremde Produkte gekommen ist.

06/06